

# Utopien rund um einen Brunnen

WZ  
08.08.14

Verein »Kunstvoll« hat sich mit zwei Aktionen an Jugendkulturtagen beteiligt

**Bad Nauheim** (pm). Im Rahmen der ersten Bad Nauheimer Jugendkulturtage, die kurzlich von einer Gruppe junger Leute im Sprudelhof veranstaltet worden waren, kam es auch zu einer Zusammenarbeit mit dem Verein Kunstvoll. Im Rahmen der Jugendkulturtage-Premiere kooperierte man auf dem Gebiet der Bildenden Kunst.

»Kunstvoll« hat eine Zeichen- und Malaktion initiiert. Kinder und Jugendliche aus der Stadtschule an der Wilhelmskirche, der Ernst-Ludwig-Schule, dem St.-Lioba-Gymnasium, der Kaufmännischen Berufsschule (alle Bad Nauheim) und dem Burggymnasium Friedberg wurden mit Arbeitsblättern konfrontiert, auf denen eine lineare Zeichnung des Ernst-Ludwig-Sprudelbeckens im Sprudelhof vorgegeben war. Die Aufgabe, die den Nachwuchskünstlern gestellt war, lautete wie folgt: »Gestaltet das Sprudelbecken möglichst fantasievoll ohne Rücksicht auf eine mögliche Realisierbarkeit der Idee.« Fast 200 Zeichnungen und Bilder wurden nach Angaben des Vereins eingereicht. 120 einfallreiche, teils utopische bildnerische Entwürfe wurden während der Jugendkulturtage präsentiert und von den Besuchern amüsiert und kritisch begutachtet.

Parallel dazu beteiligte sich »Kunstvoll« mit einem eigenen Beitrag an der dreitägigen Veranstaltung: Drei weiße Airbrubs (pneumatische Schläuche) wurden im Becken des Ernst-Ludwig-Brunnens im Sprudelhof montiert und simulierten so auf ironische Art den stillgelegten Sprudel. Andererseits wurde eine bewegliche und akustische Skulptur geschaffen, die das Jugendstil-



Das Becken des Ernst-Ludwig-Brunnens als Kunstobjekt: Der Verein Kunstvoll simuliert mit seiner Skulptur auf ironische Art den stillgelegten Sprudel (links), Schüler zeichnen und malen Entwürfe für eine Gestaltung des Jugendstil-Bauwerks. (Fotos: pv)



semble als visuelle Attraktion bereichert hat. Die Skulptur schlägt eine Brücke zur aktuellen Ausstellung »Kunststoffkunst« des Vereins in der Galerie in der Trinkuranlage, die

noch bis zum 31. August bei freiem Eintritt zu sehen ist. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und an Ferientagen 11 bis 18 Uhr.